

Handballjugend startet bei Landesliga-Relegation Männliche C-Jugend steigt in Landesliga auf Weibliche C-Jugend verpasst den Aufstieg



Die männliche C-Jugend hat an der Relegation zur Handball-Landesliga teilgenommen. In der ersten Runde traf man auf die Mannschaften von HSG Lachte-Lutter, HSC Ehmén, JSG Elm und JSG Wittingen/Stöcken. Gespielt wurden Einzelspiele in einer einfachen Runde. Die Spiele gegen Lachte-Lutter (32:39) und Ehmén (19:28) gingen verloren. Diese beiden Mannschaften qualifizierten sich bereits nach der ersten Runde für die Landesliga. Nach einer weiteren Qualifikationsrunde gelang ihnen sogar der Sprung in die Oberliga. Die Spiele gegen die beiden anderen Mannschaften hingegen konnten die HSG-Jungs deutlich gewinnen. 37:17 gegen Wittingen/Stöcken und 36:24 gegen Elm. Damit belegte die Mannschaft in der Tabelle den dritten Platz, der zur Teilnahme an der zweiten Runde der Relegation berechtigte.

Diese zweite Runde wurde in Turnierform in Salzgitter-Bad ausgetragen. Unsere Handballabteilung trat dabei als Ausrichter auf. In dieser Runde trafen unsere Jungs auf die Mannschaften von FC Viktoria Thiede, JSG Elm, HSG Oha und Handballfreunde Springe. Mit der Unterstützung der zahlreichen Fans spielte die Mannschaft ein tolles Turnier. Die HSG-Jungs steigerten sich von Spiel zu Spiel.

Im ersten Spiel gelang ein heißumkämpfter Sieg gegen Thiede. Die Mannschaft begann sehr nervös und lag schnell 3:5 hinten. Zur Halbzeit führte Thiede noch mit 8:7. In der zweiten Halbzeit gelang es aber, das Spiel zu drehen und so konnte diese erste Partie mit 18:15 gewonnen werden. Das zweite Spiel hatte die HSG LiSa gegen HSG Oha zu bestreiten. Die HSG trat von Anfang an viel selbstbewusster auf als im ersten Spiel und ging schnell mit 2:0 in Führung. Die erste Halbzeit verlief dann recht ausgeglichen, zur Halbzeit führte Oha mit 8:7. Bis Mitte der zweiten Halbzeit konnte Oha sich auf 3 Tore zum 15:12 absetzen. Die HSG-Jungs ließen jedoch nie locker, glaubten an ihre Chance und kämpften sich wieder heran. Buchstäblich in den letzten Sekunden gelang der Ausgleich zum 16:16 beim Abpfiff nach regulärer Spielzeit. Nach den Statuten musste es einen Sieger geben, daher folgte nun ein 7m-Werfen, was an Spannung kaum zu überbieten war. Die HSG unterlag in diesem Wettkampf zwar unglücklich mit 3:4 Toren, das Spiel jedoch wurde nach Punkten 1:1 entsprechend Endstand nach regulärer Spielzeit gewertet.

Der Punktgewinn gegen Oha sollte Auftrieb gegeben haben, umso unverständlicher war der Einstieg der HSG in das dritte Spiel gegen die Handballfreunde Springe. Nach 5 Minuten lag man mit 0:5 hinten und nichts wollte gelingen. Nach einer Auszeit rappelte sich die Mannschaft auf

und verkürzte zur Halbzeit auf 8:10. Wie schon im 2. Spiel zeigten die HSG-Jungs nun einen unwahrscheinlichen Kampfgeist gegen einen körperlich und spielerisch starken Gegner. Vor allem über die linke Angriffsseite wurde ordentlich Druck gemacht und kräfte- und tempomäßig zeigte sich die HSG sehr stark. Mit 14:13 ging unsere C-Jugend wenige Minuten vor Schluss erstmals in Führung und behauptete diese bis zum Endstand von 16:15.

Im letzten Spiel gegen Elm mussten die HSG-Jungen noch einmal alle Kräfte mobilisieren. Standesgemäß ging die HSG mit effektivem Tempospiel 7:1 in Führung und ließ keinen Zweifel daran aufkommen, dass man als Sieger das Feld verlassen wollte. Die Schöninger konnten auch in der zweiten Hälfte dem druckvollen Tempospiel und der sicheren Deckung kaum etwas entgegen setzen, so dass der Endstand von 17:9 hoch verdient war. Damit war der Turniersieg perfekt und damit auch der Aufstieg in die Landesliga.

Danach feierten die C-Jugendlichen und die Helfer aus der D-Jugend den Aufstieg in grandioser Choreographie unter dem Jubel der Fans. Spieler und Trainer freuen sich nun auf die Saisonvorbereitung, in der die spielerischen Elemente noch weiter herausgearbeitet werden sollen und auf die im September startende neue Saison in der Landesliga.

Zur siegreichen Mannschaften gehörten:

Sascha Kampen (Tor), Sibon Jahn (Tor), Jannis Rost, Darien Krause, Joon Hanke, Julian Lindenberg, Jonas Rost, Lukas Reske, Luis Winter, Vincent Conradi, Nils Knieschewski, Dustin Rühle, Fabian Blüthner, Jonas Buse und Simon Bernhard.

Trainer: Stefan Conradi



Auch die weibliche C-Jugend startete bei der Landesliga-Relegation. Die Mannschaft von Trainer Milan Teichmann traf dabei in der ersten Runde auf HG Rosdorf-Grone, JSG Münden/Volkmarshausen und MTV Vater Jahn Peine.

Im ersten Spiel traten die HSG-Mädchen auswärts beim MTV Vater Jahn Peine an. Nach einer guten Vorbereitung stand den Spielerinnen die Aufregung schier ins Gesicht geschrieben. Alle waren nervös und so gestaltete sich das gesamte Spiel. Die Mannschaft hat nie richtig zu ihrem Spiel gefunden und außerdem fünf 7m verworfen. So ging das Spiel mit 12:16 verloren, gegen einen Gegner, den man bei Normalform sicher hätte schlagen können.

Beim zweiten Spiel empfingen die HSG-Mädchen in eigener Halle die SG Rosdorf-Grone. Mit dem heimischen Publikum im Rücken fand die Mannschaft schneller ins Spiel und spielte befreiter auf als gegen Peine. Rosdorf-Grone hatte bereits im ersten Spiel mit einem 40:28 Sieg gegen Münden ein deutliches Zeichen gesetzt. Obwohl die HSG-Mädchen die ganze Zeit über gut mitspielten und sich auch nie aufgaben, ging das Spiel deutlicher als verdient mit 11:32 verloren.

Zum dritten Spiel reiste die Mannschaft nach Münden/Volkmarshausen. Leider verschliefen die HSG-Mädchen die ersten 10 Minuten der ersten und die ersten 5 Minuten der zweiten Halbzeit. Münden gelang es, sich bereits in den ersten 3 Spielminuten mit 5:0 abzusetzen. Diesen Vorsprung konnte die HSG während des gesamten Spiels nicht verringern. Als die Abwehr sich gefunden hatte, ging ein Ruck durch die Mannschaft. Leider zeigten die HSG-Mädchen erst in den letzten sieben Minuten was in ihnen steckt. Sie erzielten 9 Tore in Folge, ohne ein Gegentor zu kassieren und der an diesem Tag super aufgelegten Torfrau Verena Caie gelang es, genau in dieser Zeit auch einen 7m zu vereiteln. Dadurch gestaltete sich die zweite Halbzeit relativ ausgeglichen. Mit der dennoch deutlichen 22:34 Niederlage verabschiedeten sich die HSG-Mädchen aus der Landesliga-Relegation 2015/2016. Die Mannschaft hat viele Erfahrungen sammeln können, ist mit Spaß an die Aufgabe herangegangen und konnte dies auch teilweise in Spielfreude auf dem Spielfeld ummünzen. Nun bereiten sich Spielerinnen und Trainer/-innen auf die Regionsligasaison vor. Man darf gespannt darauf sein, wie sich die gesammelten Erfahrungen dort auswirken werden.

Bei der Landesliga-Relegation spielten:

Lilli Gedaschke, Chiara Härtel, Laura Wilke, Marit Reupke, Franziska Hühne, Franziska Schlüter, Kim Wolf, Linn Taubert, Verena Caie (Tor), Eva Bürgel, Morgana Mislner, Tabea Sobania, Lena Huck und Donna Hannig.

Trainer: Milan Teichmann

Betreuerinnen: Almut Gedaschke, Meike Evers

Salzgitter, 16.06.2015

Sina Reske